

**Verwendungszweck**

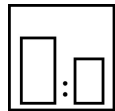
Fließfähiger 2K-Polyester-Feinspachtel mit einem reduzierten spezifischem Gewicht zum Schließen eventuell noch vorhandener Poren oder kleiner Unebenheiten. Nach der Trocknung weist Mipa P 182 eine glatte, glänzende und geschlossene Oberfläche auf und zeichnet sich zudem durch seine sehr gute Schleifbarkeit aus. Haftung auf Eisen, Stahl, Aluminium, verzinkten Untergründen, GfK und Holz.

Ergiebigkeit: –

**Verarbeitungshinweise**



**Farbton**  
grün



**Mischungsverhältnis**

**Härter**

Mipa Härter P

**nach Gewicht Lack : Härter**

100 : 2

**nach Volumen Lack : Härter**

–



**Härter**

**für Ganzlackierungen**

–

**für Teillackierungen**

–



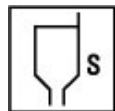
**Topfzeit**

3 - 4 min mit Mipa Härter P bei 20 °C



**Verdünnung**

–



**Spritzviskosität**

**Fließbecher**

–

**Airmix/Airless**

–



**Auftragsverfahren**

**Auftragsverfahren**

–

**Härter**

–

**Druck (bar)**

–

**Düse (mm)**

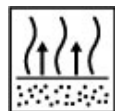
–

**Spritzgänge**

–

**Verdünnung**

–



**Ablüftzeit**

–

**Trockenschichtdicke**

–



**Trocknungszeit**

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	15 - 20 min	--
60 °C	--	--	--	5 - 10 min	--
IR-Trocknung	--	--	--	4 - 5 min	--

(Abstand ca. 80 cm  
und max. 80 °C)

**Hinweise**

**Lagerung:**

--

**VOC-Gesetzgebung:**

EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l  
Dieses Produkt enthält max. 25 g/l

**Verarbeitungsbedingungen:**

Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

**Verarbeitungshinweise:**

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen. Nicht ausgehärtete Atlackierungen oder Grundierungen entfernen. Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten. Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unter- bzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen. Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten. Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen. Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen. Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen (z. B. Aluminium, verzinkten Oberflächen) kann vor dem eigentlichen Spachteln Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten. Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren. Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restauration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produkt-Information Mipa EP-Primer-Surfacer). Spachtel nur trocken schleifen.